

Ausflug nach Armsheim am 21. Juli 2019

Der Förderverein Pfalz-Veldenz lädt für Sonntag, 21. Juli, zu einem Busausflug ins rheinhessische Armsheim ein. Die heute ca. 2600 Einwohner zählende Gemeinde im „Wörrstadter Land“ gehörte im Spätmittelalter zur Grafschaft Veldenz, bevor sie im 15. Jahrhundert an Pfalz-Zweibrücken und schließlich an Kurpfalz ging. Bis zur Reformation war es ein bedeutender Wallfahrtsort. Von seiner wechselvollen Geschichte zeugen noch heute eine gotische Kirche sowie eine Schlossanlage.

Ablauf

Der Bus fährt um **8:30 Uhr** am **Bahnhof in Theisbergstegen** ab und fährt anschließend über Haschbach nach Kusel (Busbahnhof).

Weitere Zusteigemöglichkeiten bestehen an den örtlichen Bushaltestellen bis Bahnhof Altenglan und ab Lauterecken bis Meisenheim. Um **9:30 Uhr** ist Abfahrt am **Lauterecker Bahnhof**.

Auf dem Weg nach Armsheim wollen wir eine Rast mit einem kleinen Imbiss einlegen, der im Fahrpreis enthalten ist. Um **11:30 Uhr** erwartet uns Pfarrer Kurt Bendler in der **Evangelischen Kirche Armsheim** („Zum heiligen Blut“), um uns eine der schönsten Dorfkirchen Rhein Hessens mit ihren Besonderheiten (Glasmalereien, gotische Bildwerke, Renaissance-Epitaph, Grabsteine) vorzustellen. Dabei wird auch die einst bedeutende Armsheimer Wallfahrt thematisiert. Vorgesehen ist ferner die Vorführung der Stummorgel aus dem Jahr 1739.

Um **12:45 Uhr** wollen wir in der nah gelegenen, gutbürgerlichen **Gaststätte „Zur Wiesbachtalstube“** zu Mittag essen. Wir können vor Ort oder bereits im Bus aus einer kleinen Speisekarte auswählen.

Um **14 Uhr** geht es mit dem ortskundigen Lehrer Dr. Wolfgang Bickel auf einen **Rundgang durch Armsheim**. Zu den Sehenswürdigkeiten des Ortes zählen u.a. das Rathaus aus dem 18. Jahrhundert, ein Renaissance-Ziehbrunnen von 1618, mehrere alte Hofanlagen, zwei Menhire, die katholische Kirche St. Remigius sowie das sich in Privatbesitz befindende „Schloss Armsheim“ (heute Sitz der Firma „Schloss Veldenz Leuchten“), das wir lediglich von außen besichtigen können. Das Schloss wurde einst von den Grafen von Veldenz als Wasserburg errichtet, 1438 durch Ludwig den Schwarzen neu befestigt, jedoch dann 1470 durch Pfalzgraf Friedrich I. in der Weißenburger Fehde zerstört. 1574 erfolgte auf dem ehemaligen Burgareal die Errichtung eines quadratischen Renaissance-Neubaues, der in den 1970/80er Jahren umfangreich saniert wurde.

Um **15:30 Uhr** geht es weiter nach **Alzey**, wo der Nachmittag für einen gemütlichen Bummel durch die Innenstadt oder zum kurfürstlichen Schloss und zu einem Café- oder Weingut-Besuch zur freien Verfügung steht. Die **Rückfahrt** ist für **18 Uhr** geplant.

Kosten

Der Fahrpreis einschließlich Führungskosten und Imbiss beträgt für **Mitglieder und deren Partner 10 €** und für **Nichtmitglieder 15 €** pro Person.

Anmeldung

Interessenten können sich **bis spätestens Freitag, 12.07.2019**, bei Vorstandsmitglied Günther Lüers aus Lauterecken unter den Nummern 06382-8805 und 0160-7417769 oder per E-Mail an suedpol@t-online.de anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung den Zusteigeort an. Es wird nur ein Bus für 50 Personen eingesetzt.